



# 15. Herbstsymposium der DGfM

in Frankfurt/Main am 1. und 2. Oktober 2015

**D**irekt nach Vorliegen der Systemanpassungen für die DRG- und PEPP-Systematik 2016 wird die Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling am 1. und 2. Oktober 2015 das größte Praktikertreffen für die Krankenhausabrechnungssysteme durchführen. Angesprochen sind alle

Qualitätsdaten immer enger zusammenrücken, wird diese Thematik schon jetzt im Kontext des PEPP-Systems beleuchtet. Auch der Datenschutz – der in der Psychiatrie eine noch größere Rolle spielt als in der Somatik – rückt in den Fokus. Die bestehenden Kontroversen um das neue Abrechnungssystem haben zu einigen Vorschlägen für Alternativmodelle geführt. Eines davon wird daher auch hier vorgestellt. Nicht zuletzt darf auch die Medizin zu Wort kommen und ihre Sicht auf das System darstellen.

Damit sind alle psychiatrischen Kliniken Deutschlands angesprochen, die den Umstieg vorbereiten oder auch schon weitgehend durchgeführt haben.

## Das DRG-System

Am zweiten Veranstaltungstag wird deutlich, dass ein etabliertes System im Bereich der Somatik immer wieder Anlass für Weiterentwicklungen und auch langfristige Blicke in die Zukunft bietet. Besondere Brisanz bekommt hier das Vergütungssystem vor dem sich durch das KHSG verschärfenden wirtschaftlichen Druck in den Krankenhäusern. Für die strategische Sicht werden durch einen Bericht aus der Bund-Länder-Arbeitsgruppe die möglichen Auswirkungen dargestellt.

Den Einstieg in den Tag bildet der bewährte und beliebte Vortrag zum DRG-System 2016 durch Herrn Dr. Frank Heimig (InEK). Ansätze zur Weiterentwicklung des DRG-Systems in andere Richtungen werden im Laufe des Tages ergänzt

oder Kontrapunkte dazu gesetzt. Operativ stellt die zwar gekündigte, aber dennoch weiterhin geltende Prüfverfahrenvereinbarung alle Medizincontroller vor große Herausforderungen. Vielerorts kommt es auch hier zu kritischen Situationen. Vorträge aus Sicht einer Krankenkasse und eines Krankenhauses werden zeigen, ob diese sich verhärten oder ob konstruktive Entwicklungen auch in der schwierigen Lage möglich sind. In welche Situationen sich die Partner begeben, wenn Streitfälle auf dem Klageweg bearbeitet werden, zeigt auch in diesem Jahr das juristische Update mit einer Darstellung der aktuellen BSG-Rechtsprechung. Den Blick über den Tellerrand bietet in diesem Jahr der Vortrag zur Vernetzung und seinen gesellschaftlichen Folgen.

An beiden Tagen wird es für Teilnehmer und Aussteller viel Raum für Diskussion und persönliche Gespräche geben. Die Veranstaltung ist nicht nur die größte Praktikerveranstaltung zur Krankenhausabrechnung in Deutschland, sondern auch zum primären Treff der deutschen Medizincontroller geworden. Zwischen beiden Veranstaltungstagen wird am 1. Oktober abends das große Get-together stattfinden, bei dem dann der Austausch in gemüthlicher Atmosphäre stattfinden kann. ■



Dr. Nikolai von Schroeders  
stv. Vorsitzender  
Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling

Mitarbeiter aus Krankenhäusern, die strategisch oder operativ mit den Vergütungssystemen zu tun haben. Während im PEPP-System der Fokus nach wie vor auf den Ein- und Umstiegsaktivitäten liegt, gehen die Themen des DRG-Tages in Richtung Weiterentwicklung.

## Das PEPP-System

Komprimiert und praxisnah werden am ersten Veranstaltungstag Anwender ihre Erfahrungen aus dem Einstieg ins PEPP-System darstellen. Wertvolle Erkenntnisse zu organisatorisch und technisch zu schaffenden Grundlagen in Dokumentation, IT und Controlling helfen den Teilnehmern, schneller die richtige Richtung für die eigene Klinik einschlagen zu können. Was sich in 2016 in der Systemlogik ändert, wird im Startvortrag des InEK dargestellt. Da Vergütung und

**Dr. Nikolai von Schroeders**  
stv. Vorsitzender der DGfM

# Das Programm auf einen Blick

## PEPP

PEPP-Update 2016  
Christian Jacobs

IT-Performance – ein klinisches  
Beispiel  
Guido Hartmann

Verändern Transparenz & Vernetzung  
Gesellschaft & Gesundheitsbranche?  
Frank Schomburg

PEPP-Analysen und Benchmarking  
Stephan Gyßer

Erfolgr. PEPP-Budgetverhandl.  
2016  
Marten Bielefeld

Prüfverfahrenvereinbarung –  
Erfahrungen aus Krankenhaus-Sicht  
Dr. med. Martin Blümke

Praxisprobleme bei PEPP-Umsetzung  
Dr. med. Dr. phil. Christoph König

PEPP-Stresstest  
Manuela Maurer

Modellvorhaben – Beispiel Hannau  
Dipl. Betw. Monika Thiex-Kreye

Prüfverfahrenvereinbarung –  
Erfahrungen aus Krankenkassen-Sicht  
Tom Seiffert

Entwicklungen in Psychiatrie und Psychotherapie aus med. Perspektive  
Prof. Dr. Dr. Jochen Vollmann

Ist der Datenschutz Makulatur?  
Ass. Jur. Erika Raab MBA

Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des DRG-Systems.  
Prof. Dr. rer. pol. Günter Neubauer

Qualitätsindikatoren in der Psychiatrie  
Dr. med. Claus Wolff-Menzler M. A.

**DRG**  
DRG-System 2016  
Dr. med. Frank Heimig

Bericht aus der Bund-Länder-Arbeitsgruppe  
Jochen Metzner

Dokumentation: „die neue Leistung“?  
René Berton

ASV-DRGs – Innovationen in der Vergütungssystematik  
Dr. med. Michael Wilke

Aktuelle Rechtsprechung des Bundessozialgerichts  
Rechtsanwalt Friedrich W. Mohr

# Termine der DGfM

**16. September 2015, Mannheim**  
Sitzung des Fachausschusses für Psychiatrie/Psychosomatik (FEPP)

Tagungsort: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim  
Hinweis: Die Teilnahme ist nur für Mitglieder des Fachausschusses für Psychiatrie/Psychosomatik (FEPP) der DGfM vorgesehen.

**17. September 2015, Herne-Eickel**

Fortbildung des Regionalverband West: Juristisches Update zur Abrechnung stationärer Leistungen  
Veranstaltungsort: Evangelisches Krankenhaus Herne-Eickel

**23. bis 24. September 2015, Kassel**

Fortbildung des RV Mitteldeutschland: Diabolische Rhetorik – Nie mehr abgewürgt und untergebuttert!  
Veranstaltungsort: Kurhessen-therme

Hinweis: Die Fortbildung findet nochmals am 8. und 9. Oktober 2015 statt.

**24. September 2015, Hamburg**

Fortbildung des Regionalverbandes Nord: Erste Erfahrungen mit der Prüfverfahrenvereinbarung  
Veranstaltungsort: Marienkrankenhaus Hamburg

**1. bis 2. Oktober 2015, Frankfurt am Main**

15. Herbstsymposium „DRG-System 2016“  
Veranstaltungsort: Frankfurt Marriott Hotel

**8. bis 9. Oktober 2015, Kassel**

Fortbildung des RV Mitteldeutschland: Diabolische Rhetorik – Nie mehr abgewürgt und untergebuttert!  
Veranstaltungsort: Kurhessen-therme

**30. Oktober 2015, Erfurt**

Fortbildung des RV Mitteldeutschland: Das neue Prüfver-

fahren nach § 17c Abs. 2 KHG – wie geht es weiter?  
Veranstaltungsort: Hörsaal des Katholisches Krankenhaus „St. Johann Nepomuk“

**12. bis 14. November 2015, Heidelberg**

Intensivseminar Medizincontrolling  
Veranstaltungsort: Universität Heidelberg  
Sie erhalten ein Zertifikat der Universität Heidelberg. Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

**17. November 2015, Heidelberg**

Seminar MDK- und Erlösmanagement  
Veranstaltungsort: Universität Heidelberg  
Sie erhalten ein Zertifikat der Universität Heidelberg. Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.